

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Bezirksausschusses II - Siegen-Weidenau - vom 22.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

5. Sachstand zur Errichtung eines Ortes der Erinnerung an den ermordeten Siegener Bürger Bruno Kappi durch die Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 394/2021

Herr Schmidt erläutert, dass das Siegener Bündnis für Demokratie als Initiator einer Anregung an den Rat der Universitätsstadt Siegen von diesem den Auftrag hat, eine geeignete Möglichkeit zur Erinnerung zu schaffen mit der Maßgabe, dass Planung, Organisation und Durchführung des Projektes durch die Petenten erfolgen.

Es ist nunmehr vorgesehen, dies in Form einer Bronze-Skulptur mit einer Inschrift unweit des Ortes des Verbrechens im Siegerlandzentrum am Siegübergang zwischen Einkaufszentrum und Busbahnhof zu realisieren.

Auf einem Roll-up-Banner ist ein Gestaltungsvorschlag von Olaf Neopan-Schwanke abgebildet, dazu wurden Flyer angefertigt. Die Schrifttafel soll unterstützende Informationen über einen QR-Code erhalten. Es werden Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro bis 25.000 Euro veranschlagt, die über Spenden aufgebracht werden müssen. Ein Spendenkonto wurde beim Verein für soziale Arbeit und Kultur eingerichtet. Mit den Bannern und Flyern wird das Projekt sobald wie möglich in der Öffentlichkeit vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern das Gespräch gesucht.

Herr Lorenz ergänzt, dass der Standort möglicher Weise insgesamt aufgewertet werden kann. Unstrittig sind die Erinnerung an die Tat und die Antwort der Zivilgesellschaft eine wichtige Botschaft.

Herr Krombach greift den Vorschlag der Volt-Fraktion auf, einen finanziellen Beitrag aus Mitteln des Bezirksausschusses zu leisten. Er würde einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen begrüßen.

Herr Helm hat die Gerichtsverhandlung und die Urteilsverkündung als persönlich belastend empfunden und unterstützt die Initiative und die Standortwahl. Da aus vergangenen Jahren noch Gelder verfügbar sein müssten könnte der Ausschuss sich mit einem angemessen großen Betrag einbringen.

Herrn Semper erscheint die Finanzierung alleine aus Spendengeldern als ein ambitioniertes Vorhaben und fragt, ob gegebenenfalls Stadt Siegen bereit ist, eine Finanzierungslücke zu übernehmen.

Für das Bündnis für Demokratie ist es wichtig, so Herr Schmidt, dass das Projekt von der Bevölkerung unterstützt und mit getragen wird und nicht „einfach“ aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Er ist zuversichtlich, dass die notwendigen Mittel aufgebracht werden können.

Die SPD-Fraktion unterstützt das Vorhaben, erklärt Herr Weber. Zur Ausgestaltung gibt es sicherlich unterschiedliche Standpunkte, womit sich dann vermutlich der Kulturausschuss befassen wird.

Herr Lorenz hält abschließend fest, dass über die Verwendung der Bezirksausschussmittel üblicher Weise zum Ende des Jahres beraten wird, um Vereinen die Zeit zu geben Anträge zu stellen. Die noch nicht verausgabten Gelder belaufen sich auf rd. 9.000 Euro, dazu kommt der aktuelle Haushaltsansatz. Er könnte sich einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro vorstellen und wird für die nächste Sitzung einen Tagesordnungspunkt vorsehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Weidenau, der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen den Bericht und Planungsstand zur Errichtung eines Ortes der Erinnerung an den ermordeten Siegener Bürger Bruno Kappi zur Kenntnis.

Die städtischen Abteilungen sind aufgefordert, das Vorhaben weiter zu unterstützen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

2. BezA II 22.06.2021
